

**\* 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung****Bezeichnung der Zubereitung:** **Exporit Edelstahlpflege-Öl****Verwendung der Zubereitung:** Flüssiges Pflegemittel für harte Oberflächen im gewerblichen, institutionellen und industriellen Bereich.**Bezeichnung des Unternehmens:****Notrufnummer:**Seeger GmbH  
Schickhardtstraße 7  
72336 Balingen  
Tel.: 07433-960-0  
Fax: 07433-960-150  
Mail: info@seeger-balingen.com  
Auskunft zum Produkt:  
Tel.: 07433-960-0 LaborBeratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
Pulsstraße 3-7  
14059 BerlinTel.: **030-19240****\* 2. Mögliche Gefahren****Bezeichnung der Gefahren:**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008: Diese Information ist nicht verfügbar.

Gefahrenklassen/-kategorien	Gefahrenhinweise (H-Sätze)

Einstufung gemäß 1999/45/EG:

Gefährlichkeitsmerkmale	Gefahrensätze (R-Sätze)
Xn – Gesundheitsschädlich	R65 – Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen: Diese Information ist nicht verfügbar.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Diese Information ist nicht verfügbar.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt: Diese Information ist nicht verfügbar.

Andere Gefahren: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**\* 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Angaben zur Zubereitung/zum Gemisch:**

Beschreibung: Weißöl.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	EG-Nr.	REACH-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt	Einstufung gemäß (EG) 1272/2008		Einstufung gemäß 67/548/EWG	
					Gef.-Klasse/ Gef.-Kategorie	H-Sätze	Symbole	R-Sätze
Weißes Mineralöl (Erdöl)	---		8042-47-5	> 90%			Xn	65-66

Wortlaut der R- und H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

**\* 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen:	Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Diese Information ist nicht verfügbar.
Hinweise für den Arzt:	Mögliche Gefahren: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen des Produktes Gefahr des Eindringens in die Lunge. Behandlung: symptomatische Behandlung.

**\* 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl, Scharfer Wasserstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Schwefeloxide, Stickoxide (NO <sub>x</sub> ).
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Zusätzliche Hinweise:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
Brandklasse:	B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

**\* 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.
Umweltschutzmaßnahmen:	Kanalisation abdecken. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Reinigungsverfahren:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Saugmaterial, organisch, Sand, Kieselgur, Universalbinder. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Zusätzliche Hinweise:	Keine.

**\* 7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang:	Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Aerosolerzeugung/-bildung, Augenkontakt. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist: Hautkontakt. Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.
Schutzmaßnahmen:	
Technische Maßnahmen:	Keine.
Maßnahmen zum Umweltschutz:	Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen: Fußboden und verunreinigte Gegenstände reinigen mit Wasser. Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, rostfreier Stahl, Material, lösungsmittelbeständig, Polyethylen, Polyolefine. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Fernhalten von Oxidationsmittel, Das Produkt ist brennbar. Das Produkt ist nicht brandfördernd. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben: Keine.

**Lagerung:**

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine.

Verpackungsmaterialien:

Kanister aus PE-HD oder PP mit Schraubverschluss

Flasche aus PE-HD oder PP mit Schnappverschluss

Flasche aus PE-HD oder PP mit Sprühpistole

UN-Kanister aus Kunststoff, mit abnehmbarem Deckel 3H2

Fass aus Blech mit Spundverschluss

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, rostfreier Stahl, Material, lösungsmittelbeständig, Polyethylen, Polyolefine. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Empfohlene Lagerungstemperatur: Raumtemperatur. Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Luft-/Sauerstoffzutritt. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse: 10 – Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3.

**Bestimmte Verwendungen:**

Pflege von harten Oberflächen durch manuelle Anwendung im gewerblichen, institutionellen und industriellen Bereich.

Korrosionsschutzmittel in der Metall verarbeitenden Industrie.

Empfehlung: Gebrauchsanweisung beachten.

**\* 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte:**

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Stoffname	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
Ölnebel	8012-95-1	5 mg/m <sup>3</sup>	TWA, 5 h

Quelle: Sicherheitsdatenblatt Vorlieferant.

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: Diese Information ist nicht verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich Aerosol- oder Nebelbildung. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2, A2P2 oder ABEK.

Handschutz:

Die Auswahl eines geeigneten Schutzhandschuhs nach EN 374 ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

	Geeignetes Handschuhmaterial: NBR (Nitril), Neopren, Viton (Permeationslevel 5 – 6), Kat. II gemäß EN 388. Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.
Augenschutz:	Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166).
Körperschutz:	Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Erforderliche Eigenschaften: schwer entflammbar, Öl abweisend. Bemerkungen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Hautschutzplan erstellen und beachten!
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	
Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Diese Information ist nicht verfügbar.
Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Dosieranleitung beachten.
Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Diese Information ist nicht verfügbar.
Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Keine
Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:	
Bemerkung:	Kein Publikumsprodukt. Nur für gewerbliche bzw. institutionelle und industrielle Verwendung bestimmt.

## \* 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben:

Aussehen (Erscheinungsbild):	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nahezu geruchlos

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten:

pH-Wert im Lieferzustand (20° C):	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	ca. -12 ° C	DIN ISO 3016
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht bestimmt	
Dampfdruck (20° C):	< 0,1 hPa	
Dichte (15° C):	0,82 g/mL	DIN 51757
Löslichkeit:		
Wasserlöslichkeit (20° C):	unlöslich	
Fettlöslichkeit (20° C):	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch (40° C):	ca. 3,5 mm²/s	DIN 51562

#### Stoffgruppenrelevante Eigenschaften:

Entzündbare Flüssigkeiten:	
Flammpunkt:	Methode: DIN ISO 2592. Prüfergebnisse: Flammpunkt: ca. 130° C
Explosionsgrenzen (UEG, OEG):	Untere Explosionsgrenze (Vol-%): ca. 0,45 Vol-%. Obere Explosionsgrenze (Vol-%): ca. 4,5 Vol-%.
Brandfördernde Eigenschaften:	Bewertung: Nicht brandfördernd.

**\* 10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen:

Zu vermeidende Stoffe:

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Weitere Angaben:

Keine.

Reaktion mit Oxidationsmittel, stark.

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Beim Verdampfen: Entzündungsgefahr.

Keine.

**\* 11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen:****Akute Wirkungen:**

Stoffname	CAS-Nr.	Wirkungsweg	Spezies	Resultat	Methode
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	oral	Ratte	LD <sub>50</sub> > 5.000 mg/kg	
		dermal	Kaninchen	LD <sub>50</sub> > 3.000 mg/kg	

**Spezifische Symptome im Tierversuch:**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Reizung und Ätzwirkung:**

Primäre Reizwirkung an der Haut:

Reizung der Augen:

Reizung der Atemwege:

Reizend.

Leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Reizt nicht die Atmungsorgane.

**Sensibilisierung:**

Nach Hautkontakt:

Nach Einatmen:

Nicht sensibilisierend.

Nicht sensibilisierend.

**Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

**Phototoxizität:**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Sonstige Beobachtungen:

Keine.

Wirkt entfettend auf die Haut.

**Allgemeine Bemerkungen:**

Keine.

**Exporit Edelstahlpflege-Öl**

**\* 12. Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität:**

Aquatische Toxizität: Keine Daten verfügbar.

**Mobilität:**

Keine Daten verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Bemerkung: Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt.  
Biologischer Abbau: Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Bioakkumulationspotenzial:**

Akkumulation / Bemerkung: Keine Daten verfügbar.

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**\* 13. Hinweise zur Entsorgung**

**Entsorgung / Abfall (Produkt):**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung nach AVV	Bemerkungen
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen- Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Gefährliche Abfallart <u>ohne</u> Spiegeleintrag nach Anhang I der BMU-Hinweise Gemäß Altölverordnung: Zuordnung zur Sammelkategorie 1

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen.)

**Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung nach AVV	Bemerkungen
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	Spiegeleintrag zu 15 01 10
15 01 04	Verpackungen aus Metall	Spiegeleintrag zu 15 01 10
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.	Spiegeleintrag zu 15 01 02 und zu 15 01 04. Besonders überwachungsbedürftiger Abfall

**\* 14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID/GGVSEB):**

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN/ADNR):**

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG):**

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):**

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**\* 15. Rechtsvorschriften****EU-Vorschriften:**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Diese Information ist nicht verfügbar.

**Kennzeichnung (1999/45/EG):**

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen: Xn – Gesundheitsschädlich  
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Kohlenwasserstoffgemisch, kin. Viskosität < 7 mm<sup>2</sup>/s.

R-Sätze: R65 – Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S1/2 – Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S23 – Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 – Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

S36/37 – Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S62 – Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Bemerkung: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008):** Diese Information ist nicht verfügbar.

**Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:** Diese Information ist nicht verfügbar.

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Zu beachten: Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

**Nationale Vorschriften:**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1).

Quelle: Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Merkblätter der BG RCI: A 008 – Persönliche Schutzausrüstungen

A 008-1 – Chemikalien-Schutzhandschuhe (GW2)

A 023 – Hand- und Hautschutz

M 050 – Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

M 053 – Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

**\* 16. Sonstige Angaben****Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext) unter Abschnitt 3:**

R65 – Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:**

Nicht im Haushalt verwenden. Nur für industrielle Zwecke.

Das Produkt soll nur durch Personen über 18 Jahren gehandhabt werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden.

**Weitere Informationen:**

Verpackungsart:

Artikel-Nr.	Füllmenge	Gebinde
4761	1 L	Flasche aus PE mit Schnappverschluss oder mit Sprühpistole
4769	12 x 1 L	Karton mit 12 Flaschen
4765	5 L	Kanister aus PE mit Schraubverschluss
4764	165 kg	Fass aus PE mit Spunddeckel

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Datenquellen:

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.